

Personalmangel- fehlende Schulbegleitung

Beitrag von „Palim“ vom 8. Mai 2022 09:59

Bei uns fällt DaZ etc. fast immer aus, seit mindestens 10 Jahren laufen die Stunden, die überhaupt zur Verfügung stehen, etwa bis zu den Herbstferien, danach müssen sie anders verteilt werden, weil KollegInnen ausfallen und nicht ersetzt werden können. Man bekommt erst nach etlichen Wochen die Freigabe für eine Vertretungsstelle, für die man aber niemanden mehr findet.

Ist denn die Schulbegleitung schulischerseits gestellt, also vom Land?

Unsere sind kommunal finanziert, auch die Kommune prüft lang und feilscht um jede Stunde. Wenn der Anbieter keine Lösung vorgibt und es länger dauert, würde ich bei der Kommune nachfragen oder anmerken, dass der Zustand nicht haltbar ist.

Außerdem muss man leider die Register der Ordnungsmaßnahmen ziehen. Auch da haben wir die Erfahrung gemacht, dass sich erst etwas bewegt, wenn das Kind wirklich schon Maßnahmen hatte. Es reicht also nicht, wenn man die Schwierigkeiten sieht, sondern das Amt erwartet, dass es eskaliert, bevor es Handlungsbedarf sieht.

Die Arbeit bleibt bei der Lehrkraft: Verhalten dokumentieren, Fehlzeiten der Schulbegleitung dokumentieren, SL informieren,